

Blickpunkte Demenz Niederrhein

Veranstaltungen

1. Halbjahr 2011

für

Angehörige,
Ehrenamtliche,
Interessierte

und Pflegeprofis

BETHANIE



Diakonisches
Werk Kirchen-
kreis Moers



kirchen
kreis
moers
evangelisches
Forum

eb

Inhalt

| | |
|--|----|
| Veranstaltungen | 3 |
| Gottesdienste | 11 |
| Beratungs- und Betreuungsangebote sowie Gesprächskreise..... im linksrheinischen Teil des Kreises Wesel | 12 |
| Wichtige Hinweise zu den Kursen | 14 |

Die Veranstaltungsreihe Blickpunkte Demenz wird auf Initiative des Kirchenkreises Moers organisiert durch:

- Altenkrankenheim Bethanien
- Alzheimergesellschaft im Kirchenkreis Moers für den Niederrhein e.V.
- Fachberatung Demenz des Diakonischen Werkes Kirchenkreis Moers
- St. Josef-Krankenhaus GmbH Moers
- Neues Evangelisches Forum Kirchenkreis Moers

Gemeinsam planen und veröffentlichen sie Informationsveranstaltungen, Vorträge und Seminare zum Thema Demenz. Sie laden Angehörige von Menschen mit Demenz, ehrenamtliche Mitarbeitende und Pflegende in ambulanten und stationären Einrichtungen und Interessierte ein, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Die Veranstaltungen werden gemäß dem Weiterbildungsgesetz NRW durchgeführt.

Veranstaltungen

Ab 11. Januar 2011

D1 Kurs: Hilfe zum Helfen

Im Kurs werden die unterschiedlichen Stadien der Demenz erläutert und der Umgang mit Menschen mit dementiellen Erkrankungen und ihre Betreuung besprochen. Auch die Rechts- und Versicherungssituation der Betroffenen und Angehörigen werden geklärt. Es gibt die Möglichkeit, sich mit den Sorgen und Problemen der pflegenden Angehörigen auseinander zu setzen.

Ziel ist es, die Teilnehmenden zu entlasten und zu stärken, um die Betreuungssituation entspannter bewältigen zu können. Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen während der Zeit des Kurses ist nach Absprache möglich.

Der Kurs findet in Kooperation mit der AOK Rheinland / Hamburg statt.

Referentin: Bettina Felix, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für psychiatrische Pflege der gerontopsychiatrischen Beratungsstelle der St. Josef GmbH

Kosten: keine

Termin: 11. Januar – 15. Februar 2011, 6 x dienstags, 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: St. Thekla Haus, Am Park 11, 47495 Rheinberg

Anmeldung: Bettina Felix, Tel. 02843 179148



► **Ab 12. Januar 2011**

D2 Kurs: Hilfe zum Helfen

Im Kurs werden die unterschiedlichen Stadien der Demenz erläutert und der Umgang mit Menschen mit dementiellen Erkrankungen und ihre Betreuung besprochen. Auch die Rechts- und Versicherungssituation der Betroffenen und Angehörigen werden geklärt. Es gibt die Möglichkeit, sich mit den Sorgen und Problemen der pflegenden Angehörigen auseinander zu setzen.

Ziel ist es, die Teilnehmenden zu entlasten und zu stärken, um die Betreuungssituation entspannter bewältigen zu können. Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen während der Zeit des Kurses ist nach Absprache möglich.

Der Kurs findet in Kooperation mit der Knappschaft Bahn See statt.

Referent: Volker Siewior,
Fachaltpfleger für psychiatrische Pflege

Kosten: keine

Termin: 12. Januar – 16. Februar 2011, 6 x mittwochs, 16.30 – 18.00 Uhr

Ort: Haus Mariengarten, Josefstraße 30, 47441 Moers

Anmeldung: Volker Siewior, Tel. 02841 107 4100

► **Ab 7. Februar 2011**

D3 Initialpflegekurs Demenz

In diesem Kurs geht es um die besonderen Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen dementiell Erkrankter wie z.B. einen verstehenden Zugang zur Erkrankung, Grundlagen der Biografiearbeit, Möglichkeiten der Kommunikation.



Referentin: Stephanie Krämer,
Krankenschwester, Dipl.-Sozialpädagogin

Kosten: keine

Termin: 7. – 28. Februar 2011, 4 x dienstags, 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Altenkrankenheim Bethanien, Wittfeldstraße 31, 47441 Moers

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135

16. Februar 2011

D4 Seminar: Die Sinne erwecken mit basaler Stimulation

Menschen mit Demenz ziehen sich im Laufe ihrer Erkrankung immer mehr aus ihrer Umwelt zurück. Basale Stimulation ist eine Methode, diesem Rückzug entgegenzuwirken und Menschen mit Demenz in ihrer Welt zu erreichen. Im Seminar lernen Sie basale Stimulation mit Übungen kennen. Sie erhalten Informationen, wie die Sinne mit dieser Methode angeregt und so Momente des Wohlfühlens ermöglicht werden. Was dem Menschen mit Demenz gut tut, fördert auch das Wohlbefinden der Personen, die pflegen.

Referentin: Angelika von Schaper, Fachschwester für geriatrische Rehabilitation und für Palliative Care

Kosten: € 55,- zzgl. € 5,- für Getränke, Angehörige: € 15,- zzgl. € 5,- für Getränke

Termin: 23. Februar 2011, 9.30 – 15.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Eick, Am Frankenfeld 18, 47445 Moers

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135

Für diese Veranstaltung können **7 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

BILDUNGS**SCH**ECK

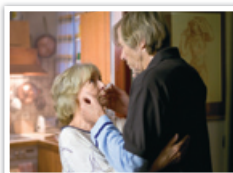
23. Februar 2011

D5 „Eines Tages ...“ – Spielfilm zum Thema Demenz mit Horst Janson und Annekathrin Bürger

Frieder spürt, dass er „schwarze Löcher“ in seiner Erinnerung hat; seine Frau und die Kollegen vermuten einen „Burn-Out“.

Annette und Leon suchen einen Weg für die Betreuung ihrer demenzkranken Mutter. Doch die Vorstellungen davon gehen weit auseinander.

Jakob lebt in seiner eigenen Welt. Seine Frau Margot umsorgt ihn liebevoll und vergisst dabei völlig ihr eigenes Leben. Es werden drei ineinander verwobene Episoden von Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Krankheitsstadien erzählt.



© 2010 LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Fotografen: Nicole Pientka und Dominik Schmitz

Referentin: Bettina Felix, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für psychiatrische Pflege der gerontopsychiatrischen Beratungsstelle der St. Josef GmbH

Kosten: keine

Termin: 23. Februar 2011, 17.00 – 19.15 Uhr

Ort: Neue Cafeteria St. Josef-Krankenhaus GmbH, Asberger Straße 4, 47441 Moers

Anmeldung: nicht erforderlich

► **Ab 8. März 2011**

D6 Kurs: Hilfe zum Helfen

Im Kurs werden die unterschiedlichen Stadien der Demenz erläutert und der Umgang von Menschen mit dementiellen Erkrankungen und ihre Betreuung besprochen. Auch die Rechts- und Versicherungssituation der Betroffenen und Angehörigen werden geklärt. Es gibt die Möglichkeit, sich mit den Sorgen und Problemen der pflegenden Angehörigen auseinander zu setzen.

Ziel ist es, die Teilnehmenden zu entlasten und zu stärken, um die Betreuungssituation entspannter bewältigen zu können. Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen während der Zeit des Kurses ist nach Absprache möglich.

Der Kurs findet in Kooperation mit der AOK Rheinland / Hamburg statt.

Referentin: Bettina Felix, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für psychiatrische Pflege der gerontopsychiatrischen Beratungsstelle der St. Josef GmbH

Kosten: keine

Termin: 8. März – 12. April 2011, 6 x dienstags, 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: St. Thekla Haus, Am Park 11, 47495 Rheinberg

Anmeldung: Bettina Felix, Tel. 02843 179148

► **9. März 2011**

D7 Vortrag: Unterhaltsrechtspflicht der Kinder für pflegebedürftige Eltern



Wann muss ich für meine Eltern Unterhalt zahlen? Was bleibt mir und meinem Ehepartner? Inwieweit muss ich mein Vermögen einsetzen? Diese und andere Fragen im Zusammenhang mit der Unterhaltspflicht werden Ihnen durch die Rechtsanwälte Bürgers und Heck beantwortet.

Referenten: Rechtsanwalt der Kanzlei Bürgers Heck

Kosten: keine

Termin: 9. März 2011, 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Ev. Kirchengemeinde Vluyn,

Pastoratstraße 23, 47506 Neukirchen-Vluyn

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135

15. März 2011

D8 Seminar: Nonverbale Kommunikation – Grundkurs



Herr Meier klopft unentwegt auf die Stuhl-
lehnen, während sein Oberkörper vor- und
zurückwiegt. Frau Müller wischt unablässig
über den Tisch. Welcher Sinn steckt hinter
diesem Verhalten von an Demenz Erkrank-
ten? Wie können wir den Betroffenen durch
Blicke, Berührungen und Gesten verdeut-
lichen, was wir von ihnen wollen, wenn un-
sere Worte nicht mehr bis in ihre Welt vor-
dringen?

Im Seminar wird die Bedeutung des Non-
verbalen für die alltägliche Kommunikation
vermittelt und die Teilnehmenden erlernen

Kommunikationsstrategien für den Umgang mit Demenz-Kranken. Übungen zur Körpersprache und Ausdrucksmitteln sensibilisieren für nonver-
bale Kommunikationsmöglichkeiten.

Referentin: Dr. Svenja Sachweh, Kommunikationswissenschaftlerin

Kosten: € 70,- zzgl. € 5,- für Getränke, Angehörige: € 20,-
zzgl. € 5,00 für Getränke

Termin: 15. März 2011, 9.00 – 16.15 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Meerbeck, Bismarckstraße 35b, 47443 Moers

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135

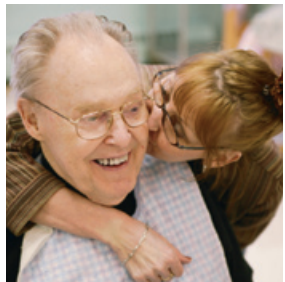
Für diese Veranstaltung können **7 Punkte**
(RbP) angerechnet werden.

BILDUNGSSCHÜCK

Ab 16. März 2011

D9 Initialpflegekurs Demenz

In diesem Kurs geht es um die besonde-
ren Bedürfnisse von pflegenden Ange-
hörigen dementiell Erkrankter wie z.B.
einen verstehenden Zugang zur Erkan-
kung, Grundlagen der Biografiearbeit,
Möglichkeiten der Kommunikation.



Referentin: Angelika von Schaper, Fachschwester für geriatrische
Rehabilitation und für Palliative Care

Kosten: keine

Termin: 16. März – 6. April 2011, 4 x dienstags, 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Altenkrankenheim Bethanien, Wittfeldstraße 31, 47441 Moers

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135

25. März 2011

D10 Vortrag: Finanzierung von Pflegeleistungen und von zusätzlichen Betreuungsleistungen

Als Angehöriger eines Demenzerkrankten tragen Sie eine große Verantwortung. Denn Ihr Angehöriger wird einen Punkt erreichen, an dem er nicht mehr in der Lage ist, sich selbst zu helfen. Er ist auf fremde Hilfe angewiesen. In erster Linie also auf Ihre Hilfe!

Besonders belastend sind die Verhaltensstörungen, die Menschen mit Demenz entwickeln wie beispielsweise Beschimpfungen und ungerechtfertigte Beschuldigungen. Die Familie leidet auch, wenn ältere Menschen laut schreien, aggressiv werden oder Wahnvorstellungen entwickeln. Wenn die häusliche Pflege eines Angehörigen an die Grenzen der Belastbarkeit führt, kann es sinnvoll sein, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Die Finanzierung von ambulanter Pflege und von zusätzlichen Betreuungsleistungen, wie Beaufsichtigung im eigenen Wohnraum, muss aber nicht aus eigener Tasche erfolgen!



Die gesetzliche Pflegeversicherung hat dafür die Voraussetzungen im SGB XI geschaffen. Leistungen zur ambulanten Pflege und zur Beaufsichtigung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz werden von der Pflegekasse übernommen. Die Leistungsvoraussetzungen sind klar und deutlich definiert. Die bürokratischen Hürden sind gering.

An diesem Abend werden die Voraussetzungen zur Erlangung einer (höheren) Pflegestufe sowie die Beurteilungsinstrumente des MDK zur Erfassung der Pflegebedürftigkeit und der eingeschränkten Alltagskompetenz erklärt. Sie erfahren, wie der Pflege- und Betreuungsaufwand, den Sie tatsächlich leisten, von der Pflegekasse anerkannt und finanziert wird.

Referent: Klemens Godde, Pflegesachverständiger,
ehem. MDK Gutachter

Kosten: € 10,-

Termin: 25. März 2011, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Altenkrankenheim Bethanien, Wittfeldstraße 31, 47441 Moers

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, 02841 100135

13. April 2011

D 11 „Eines Tages ...“ – Spielfilm zum Thema Demenz mit Horst Janson und Annekathrin Bürger

Frieder spürt, dass er „schwarze Löcher“ in seiner Erinnerung hat; seine Frau und die Kollegen vermuten einen „Burn-Out“.

Annette und Leon suchen einen Weg für die Betreuung ihrer demenzkranken Mutter. Doch die Vorstellungen davon gehen weit auseinander.

Jakob lebt in seiner eigenen Welt. Seine Frau Margot umsorgt ihn liebevoll und vergisst dabei völlig ihr eigenes Leben. Es werden drei ineinander verwobene Episoden von Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Krankheitsstadien erzählt.



© 2010 LVR-Zentrum für Medien und Bildung.
Fotografen: Nicole Pientka und Dominik Schmitz

Referent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge

Kosten: keine

Termin: 13. April 2011, 15.00 – 17.15 Uhr

Ort: Gemeindesaal Ev. Kirchengemeinde Vluyn,
Pastoratstraße 23, 47506 Neukirchen-Vluyn

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135

Ab 4. Mai 2011

D 12 Kurs: Hilfe zum Helfen

Im Kurs werden die unterschiedlichen Stadien der Demenz erläutert und der Umgang mit Menschen mit dementiellen Erkrankungen und ihre Betreuung besprochen. Auch die Rechts- und Versicherungssituation der Betroffenen und Angehörigen werden geklärt. Es gibt die Möglichkeit, sich mit den Sorgen und Problemen der pflegenden Angehörigen auseinander zu setzen.

Ziel ist es, die Teilnehmenden zu entlasten und zu stärken, um die Betreuungssituation entspannter bewältigen zu können. Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen während der Zeit des Kurses ist nach Absprache möglich.

Der Kurs findet in Kooperation mit der Knappschaft Bahn See statt.

Referent: Volker Siewior, Fachaltenpfleger für psychiatrische Pflege

Kosten: keine

Termin: 4. Mai – 8. Juni 2011, 6 x mittwochs, 16.30 – 18.00 Uhr

Ort: Haus Mariengarten, Josefstraße 30, 47441 Moers

Anmeldung: Volker Siewior, 02841 1074100

11. Mai 2011

D13 „Zwischen Licht und Schatten“ Kurzfilm und Aussprache zum Thema Demenz

Ein Film über das Zusammenleben des alten Ehepaares Martha und Herbert. Episodenhaft werden kurze Momente ihres gemeinsamen Lebens skizziert. Diese Momente erzählen Marthas langsamen Weg in ihre eigene Welt und Herberts verzweifelte Unsicherheit über Marthas Zustand und ihre gemeinsame Zukunft.

Referent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge

Kosten: keine

Termin: 11. Mai 2011, 15.00 – 17.15 Uhr

Ort: Gemeindesaal Ev. Kirchengemeinde Vluyn,

Pastoratstraße 23, 47506 Neukirchen-Vluyn

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135

20. Mai 2011

D14 Seminar: Biografiearbeit

In diesem Seminar geht es um die Erinnerungsarbeit, Gestaltung des Tagesablaufes und die Zusammenarbeit der beteiligten Personen am Pflegeprozess. Durch die gezielte Reaktivierung von Erinnerungen wird erkennbar, wie der Betroffene das Leben vor seiner Erkrankung gemeistert hat und welche Ressourcen zur Verfügung standen. Erinnerungsarbeit hilft, das Verständnis füreinander zu fördern und die Kommunikation zu verbessern. Die Kenntnisse darüber helfen, Wesenseigenschaften und Verhaltensweisen besser einzuordnen und angemessener darauf zu reagieren. Mitarbeitende in der Pflege und Betreuung sowie pflegende Angehörige haben durch die Kenntnis der Biografie die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass die demenziell erkrankten Bewohner / Angehörigen ihre vorhandenen Fähigkeiten und Gewohnheiten einbringen können.



© Elisabeth Patzal / pixelio.de

Erinnerungsarbeit hilft, das Verständnis füreinander zu fördern und die Kommunikation zu verbessern.

Die Kenntnisse darüber helfen, Wesenseigenschaften und Verhaltensweisen besser einzuordnen und angemessener darauf zu reagieren. Mitarbeitende in der Pflege und Betreuung sowie pflegende Angehörige haben durch die Kenntnis der Biografie die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass die demenziell erkrankten Bewohner / Angehörigen ihre vorhandenen Fähigkeiten und Gewohnheiten einbringen können.

Referentin: Julia Siebers, Gerontopsychiatrische Fachwester, examinierte Krankenschwester

Kosten: € 5,-

Termin: 20. Mai 2011, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Altenkrankenheim Bethanien, Wittfeldstraße 31, 47441 Moers

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, 02841 100135

Gottesdienste



Kath. Kirche
St. Marien, Moers

15. April 2011

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Die Alzheimergesellschaft im Kirchenkreis Moers für den Niederrhein e.V. lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum Gottesdienst und anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Gebäck ein.

Termin: 15. April 2011, 15.00 Uhr

Ort: Christuskirche, Friedrich-Heinrich-Allee 22, 47475 Kamp-Lintfort

Anmeldung: Gruppen ab 5 Personen bei Pfarrer Michael Ziebuhr,
Tel. 02842 330860

29. Juni 2011

Kath. Gottesdienst für Menschen mit Demenz

„Glaube als Anker im Meer des Vergessens“ lautet der Leitsatz zum Katholischen Gottesdienst für Menschen mit Demenz, ihre Familien und Freunde. Menschen mit Demenz brauchen Halt, Sicherheit und Raum, um sich geborgen zu fühlen – auch auf ihrem Glaubensweg. In diesem Gottesdienst wird auf die besonderen Bedürfnisse der Betroffenen eingegangen. Alle, denen der Glaube als Kraftquelle dient, sind herzlich eingeladen, diese Atempause für sich zu nutzen. Im Anschluss laden wir zur Begegnung bei Kaffee und Gebäck ein.

Termin: 29. Juni 2011, 15.00 Uhr

Ort: St. Marien Kirche, Königsberger Straße 21, 47443 Moers

Anmeldung: Gruppen ab 5 Personen bei Tel. 02841 1074100

Beratungs- und Betreuungsangebote sowie Gesprächskreise im linksrheinischen Teil des Kreises Wesel

Beratungsangebote

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen finden bei folgenden Einrichtungen Beratung und Hilfe.

► **Fachberatung Demenz Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers**

Gabelsbergerstraße 2, 47441 Moers
Albert Sturtz, Tel. 02841 100153

► **Gerontopsychiatrische Beratungsstelle der St. Josef Krankenhaus GmbH im St. Nikolaus Hospital Rheinberg**

Orsoyer Straße 55, 47495 Rheinberg,
Bettina Felix, Tel. 02843 179148

► **Altenkrankenheim Bethanien**

Wittfeldstraße 31, 47441 Moers
Julia Siebers, Tel. 0178 4484365 (ambulant) oder
Oliver Hering, Tel. 02841 2002104 (stationär)

Gesprächskreise

Angehörige von Menschen mit Demenz finden bei folgenden Gesprächskreisen die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen und erfahren in der Gruppe Trost und Anerkennung.



► **Sozialstation Grafschafter Diakonie ambulante Pflege gGmbH**

Friedrich-Heinrich Allee 20, 47475 Kamp-Lintfort
Albert Sturtz, Tel. 02841 100153
Jeden ersten Montag im Monat, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Heinz-Kremers-Haus

Goebenstraße 10, 47441 Moers

Albert Sturtz, Tel. 02841 100153

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Tagespflege Haus Mariengarten

Josefstraße 30, 47441 Moers

Volker Siewior, Tel. 02841 1074100

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 16.30 – 18.00 Uhr

St. Thekla Haus, „Wohnzimmer“

1. Etage, Am Park 11, 47495 Rheinberg

Bettina Felix, Tel. 02843 179148

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr

Altenkrankenheim Bethanien

Wittfeldstraße 31, 47441 Moers

Julia Siebers, Tel. 0178 4484365 (ambulant) oder

Oliver Hering, Tel. 02841 2002104 (stationär)

10. Februar, 14. April und 9. Juni 2011, jeweils 18.30 – 20.00 Uhr

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Hier werden Menschen mit Demenz betreut und die Angehörigen finden in dieser Zeit Entlastung.

„Café Vertellekes“

Begegnungsstätte, Schwanenring 5, 47441 Moers

Albert Sturtz, Tel. 02841 100153

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr – 12.30 Uhr

Wichtige Hinweise zu den Kursen

auch für
**PFLEGE
PROFIS**

INFORMATION

über Bildungsscheck und Bildungsprämie

Nutzen Sie für Ihre Teilnahme den Bildungsscheck des Landes NRW oder die Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mit dem Bildungsscheck NRW unterstützt die Landesregierung die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung und übernimmt die Hälfte der anfallenden Seminargebühren bis maximal € 500,- pro Bildungsscheck.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bildungsscheck.de und unter www.bildungspraemie.info



ERKLÄRUNG

Registrierung beruflich Pflegender



Berufliche Fort- und Weiterbildung wird auch im Pflegeberuf immer wichtiger. Die „Registrierung beruflich Pflegende“ trägt zur Professionalisierung der Berufsgruppen bei – hier können sich beruflich pflegende Pflege erfassen lassen und ihre Fort- und Weiterbildungen nachweisen und auch für Arbeitgeber ihr aktives und interessiertes Berufsverständnis darlegen (www.regbp.de).

Das Neue Evangelische Forum Kirchenkreis Moers ist als anerkannte Weiterbildungseinrichtung bei der „Registrierung beruflich Pflegende“ eingetragen und Sie können für die aufgeführten Fort- und Weiterbildungen die genannte **Punktezahl** berechnen lassen.

HINWEIS

für Ehrenamtliche

Bitte erfragen Sie eine Kostenerstattung bei der Einrichtung, für die Sie ehrenamtlich tätig sind!



Nähere Informationen

Neues Ev. Forum Kirchenkreis Moers

Telefon: 02841 100135

E-Mail: neuese/forum@kirche-moers.de

Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere die Stornoregelungen. Sie können sie im Internet nachlesen unter: www.kirche-moers.de/neuese/forum.

Veranstalter



Altenkrankenheim
Bethanien



Alzheimergesellschaft
im Kirchenkreis Moers für
den Niederrhein e.V.



Fachberatung Demenz
des Diakonischen Werkes
Kirchenkreis Moers



Gerontopsychiatrische
Beratungsstelle der
St. Josef Krankenhaus GmbH Moers



Neues Evangelisches Forum
Kirchenkreis Moers



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein e.V.